

«Falken»-Dominanz auch im zweiten Spiel

1. Liga, Gruppe 2: Huttwil Falcons – EHC Zuchwil Regio 6:2 (2:1, 2:0, 2:1). Trotz eines frühen Gegentores bestanden nie Zweifel über den Ausgang dieser Begegnung. Mit deutlicher Überlegenheit gewannen die Huttwil Falcons auch ihre zweite Partie. Damit ist der Start in die neue, wegweisende Saison definitiv geglückt.

Fünf Teams sorgten in den letzten Jahren für die Musik in der Zentralgruppe der 1. Liga: Wiki-Münsingen, Zuchwil Regio, Lyss, Unterseen-Interlaken und die Huttwil Falcons. Mit Wiki, dem letztjährigen Gruppensieger, und Zuchwil, dem Amateur-Schweizermeister der Saisons 2006/07 und 2007/08, wurden den «Falken» gleich zwei happige Gegner zum Start vorgeetzt.

Gezeigt, was Sache ist

Gewiss, wer Spitzfindigkeiten liebt, könnte monieren, dass zu Beginn einer Spielzeit noch nicht jedes Team gleich weit sei. Gerade im Fall von Zuchwil könnte man begründen, dass das neu formierte Team von Andreas Beutler wegen des Umbaus des Sportzentrums Zuchwil eine etwas schwierigere Vorbereitung gehabt haben könnte. Wer indes die beiden Spiele sah, der spürte, was Sache ist. Die Huttwil Falcons betreten das Eis, um dem Spiel ihren Stempel aufzudrücken. Sie passen sich nicht dem Gegner an, sondern zwingen diesen dazu, ihr Spiel anzunehmen. Die vier ausgeglichenen Blöcke, welche alle ihre Eiszeit erhalten, erlauben es, 60 Minuten lang Vollgas zu geben. Die Gegner stecken spätestens im letzten Drittel in ernsthaften Schwierigkeiten. Die «Falken» treten als Team auf, das weiss, wie es gewinnen kann und dass es gewinnen wird. Diese Ausstrahlung und Winner-Mentalität ist auch auf den Zuschauerrängen zu spüren. Am Mittwoch bekamen bereits 474 Zuschauer mit, wie mit Zuchwil Regio bereits der zweite hochkarätige Gegner keine Chance hatte und mit 6:2 abgefertigt

wurde. Selbst der frühe Führungstreffer der Gäste in der 3. Minute durch Marco Pistolato nach einer Tändelei in der Hintermannschaft der Huttwiler liess keinerlei Zweifel über den Ausgang des Spiels aufkommen. Bereits 59 Sekunden später glich Daniel Bieri für die Huttwiler aus. Ab diesem Zeitpunkt war die Frage nur noch, wie hoch die «Falken» gewinnen würden.

Viele Torchancen ausgelassen

Dass es letztendlich «nur» 6:2 hiess, war die Folge des Auslassens unzähliger, vielfach hochkarätiger Möglichkeiten. Allein viermal trafen die Einheimischen die Torumrandung. Zudem wehrten sich die Solothurner tapfer und gaben nie auf. Zu Beginn des letzten Drittels gelang es ihnen sogar, für einige Minuten das Spieldiktat an sich zu reissen und sich ihrerseits Möglichkeiten zu erspielen. In dieser Phase war zu erkennen, dass auch in den Zuchwilern Potenzial steckt. Das Aufbäumen war indes nur ein Strohfeder. Die Kräfte waren danach verpufft.

Bruno Wüthrich

Matchtelegramm: 30. September. – NSC Huttwil. – 474 Zuschauer. – SR: Derada, Brönnimann/Vögeli. – Tore: 3. Pistolato (Stalder, von Dach) 0:1. 4. Bieri (Othmann) 1:1. 8. Schär (Sägesser, S. Born) 2:1. 27. Guazzini (Schär) 3:1. 38. Meyer (Haas) 4:1. 50. R. Altorfer (Penalty) 5:1. 55. Bieri (Stoller, S. Born) 6:1. 60. Schöni (E. Born) 6:2. – Strafen: Huttwil Falcons 6x 2 Minuten; Zuchwil Regio 5x 2 Minuten. – Huttwil Falcons: Pfister; Stoller, Haas; Kindler, T. Wegmüller; Malicek, S. Born; D. Wegmüller; Brechbühl, Dähler, Gerber; Guazzini, Sägesser, Schär; Schütz, Bieri, Othmann; R. Altorfer, Meyer, R. Altorfer.

Resultate und Tabelle

1. Liga, Gruppe 2

SC Lyss – Aarau 5:3 (1:1, 2:2, 2:0)
Huttwil Falcons – Zuchwil R. 6:2 (2:1, 2:0, 2:1)
Thun – Burgdorf 1:4 (0:2, 1:0, 0:2)

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1. Huttwil Falcons	2	2	0	0	0	13:	3	6			
2. Burgdorf	2	2	0	0	0	7:	2	6			
3. Lyss	2	1	1	0	0	9:	6	5			
4. Unterseen-Int.	2	1	0	1	0	9:	6	4			
5. Aarau	2	1	0	0	1	10:	7	3			
6. Thun	2	1	0	0	1	6:	5	3			
7. Brandis	2	0	1	0	1	5:	6	2			
8. Zunzgen-Siss.	2	0	0	1	1	5:11		1			
9. Zuchwil R.	1	0	0	0	1	2:	6	0			
10. Adelboden	1	0	0	0	1	1:	5	0			
11. Wiki-Müns.	2	0	0	0	2	3:13		0			